

# Das Wichtigste ist in der neuen Sparkasse die Beratung der Kunden

**Neustadt** – Gestern war der erste Geschäftstag in den neuen Räumen der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, dem Beratungs-Center in Neustadt am Marktplatz. Nach 20-monatiger Bauzeit lief ab 8.30 Uhr der Sparkassenbetrieb wieder so, wie es die Kunden kennen, mit unveränderten Öffnungszeiten.

„Wir haben hier Standortsi-

cherung betrieben. Es ist der größte Standort der Sparkasse Coburg-Lichtenfels in ihrem Geschäftsgebiet neben den Hauptstellen in Coburg und Lichtenfels“, sagte Vorstandssprecher Martin Faber bei der offiziellen Einweihung am Samstag. 6,15 Millionen Euro seien in das moderne Gebäude geflossen. Damit stünden den Kunden zwölf qualifizierte Mitarbeiter als Stammpersonal zur Verfügung. Sechs Spezialberater bieten temporär vor Ort die Kunden und ein Team mit drei Online-Beratern sei zur Online-Beratung vorgesehen. „Das Wichtigste ist die Beratung“, so Faber. Dazu dienen vier helle, diskrete Beratungszimmer im Erdgeschoss sowie acht weitere im Obergeschoss.

„Es ist ein modernes Bauwerk am bewährten Standort in zentraler Lage geworden, mit neuester Haustechnik und hoher Energieeffizienz. Wir haben hohe Qualitätsanforderungen an unseren Neubau gestellt, aber wollten keinen Luxusbau. Dies ist rundum gelungen, es ist ein großer Wurf“, zeigte sich Faber begeistert. Modern gestaltet,

ohne jedoch mit seinem Ausdruck puristisch oder trocken nüchternen Zeitgeist huldigend, das gefiel Faber. Die Imitation der handwerklichen Arbeit sei frappierend realistisch. „Wir haben viele einheimische Firmen und Kunden unserer Sparkasse eingebunden und damit auch die Wirtschaft vor Ort unterstützt“, betonte Faber.

## An den Kunden ausgerichtet

Die Ausstattung habe sich an den Kundenbedürfnissen ausgerichtet: barrierefreier Zugang, automatische Türöffnung, im SB-Foyer zwei Kontoauszugsdrucker, ein Münzrollengeber, drei Geldausgabeautomaten (ein Automat behindertengerecht) und ein Geldautomat als Recycler für Ein- und Auszahlungen von Geldscheinen. Faber dankte Kunden, Mitarbeitern und auch dem Architekten Michael Lutz für die Gestaltung und Ausführung. „Wir wollen die bauausführenden Firmen nicht vergessen, die mit ihrer Hände Arbeit dieses BeratungsCenter errichtet haben. Mein Dank richtet sich ebenso an die Nachbarn für ihr Verständnis.“

Als amtierender Verwaltungsvorsitzender der Sparkasse sagte der Oberbürgermeister der Stadt Coburg, Norbert Tessmer (SPD): „Geld gut aufgehoben zu wissen, dafür sorgt in unserer Region für Privat- und Firmenkunden die Sparkasse.“ Dies sei gut für die Region und für das Sparkassengeschäft, zumal Einlagen der Sparkasse wieder zurück in die örtliche Wirtschaft flössen. „Diese stehen für die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung zur Verfügung. Die SK übernimmt viele Aufgaben als wichtigster Kreditgeber, stärkt die regiona-

len Wirtschaftskreisläufe und fördert auch die Gründung von Unternehmen“, so Tessmer. Die Sparkasse Coburg-Lichtenfels habe in den letzten Jahren jährlich über fünf Millionen Euro Ertragssteuern entrichtet. Die Sparkasse sei auch ein bedeutender Arbeitgeber für über 600 Mitarbeiter und bilde kontinuierlich Fachkräfte aus.

Am Bau in Neustadt seien 60 Unternehmen, Handwerksbetriebe beteiligt, davon 45 Kunden. So verbleibe ein Großteil der Investitionen in der Region und stütze die Wirtschaft vor Ort.

Der Oberbürgermeister der Stadt Neustadt, Frank Rebhan (SPD), sagte: „Die Sparkasse trägt ganz entscheidend zum Leben, zu Möglichkeiten, zu Aktionen, Projekten in dieser Region bei.“ Diese Einrichtung trage dauerhaft zur Belebung der Neustädter Innenstadt bei und bereichere das Marktplatz-Ensemble bei dessen geplanter Umgestaltung und der Neuordnung der gesamten Marktplatzsituation. „Sie haben sich für den innerstädtischen Standort entschlossen und dieses Gebäude mit hohem finanziellen Aufwand errichtet. Das ist ein klares Bekenntnis und ein Zeichen, wofür wir sehr dankbar sind. Jetzt gibt es dort einen schönen, freundlichen Hinterhof, und der entspricht dem, was uns die Stadtplaner ins Gebetbuch geschrieben haben“, dankte OB Rebhan.

Architekt Lutz stellte noch die architektonischen und städtebaulichen Merkmale sowie Umwelt- und Energieanforderungen an das neue Gebäude vor, überreichte symbolisch den Hausschlüssel und lud zum Rundgang ein. mm



Schlüsselübergabe mit (von links) Norbert Tessmer, Frank Rebhan, Architekt Michael Lutz, Martin Faber, Landrat Michael Busch und Sparkassenvorstand Roland Vogel.

Foto: Manja von Nida